



SACHTEXTE

als Unterrichtsgegenstand
und als Unterrichtsmedium

Definition

„Im Gegensatz zu fiktionalen, literarästhetischen Texten weisen Sach-/Gebrauchstexte einen (vergleichsweise) unmittelbaren, nachprüfbaren Wirklichkeits- und Faktenbezug auf. Sie sind

- funktionsabhängig aufgebaut,
- eindeutig,
- zweckhaft und
- situationsabhängig.“

Leisen, Josef: Grandlagenteil. In: Studienseminar Koblenz: Sachtexte lesen im Fachunterricht der Sekundarstufe. Kallmeyer in Verbindung mit Klett, 2009, S. 94

Klassifikation

Klaus Brinker unterscheidet nach der „Art des kommunikativen Kontakts“ fünf Grundfunktionen. Nach diesen Funktionen lassen sich Sachtexte in fünf Texttypen unterscheiden.

- Informationsfunktion
- Appellfunktion
- Obligationsfunktion
- Deklarationsfunktion
- Kontaktfunktion

Alltagsbezug?

Aufgabe:

Beantworten Sie in Form des Blitzlichtes die folgenden Fragen:

1. Was für einen Sachtext haben Sie zuletzt gelesen?
2. Warum haben Sie ihn gelesen?

Zuhöraufgabe:

Vergleichen und verallgemeinern Sie das Gesagte.

Fazit: Sachtexte werden gelesen, um mit den gewonnenen Informationen etwas zu tun.

Sachtexte im Deutschunterricht

- traditionell als Lern- bzw. oder Unterrichtsmedium
- Umgang mit Sachtexten (als Unterrichtsgegenstand) nicht explizit thematisiert (Lesetraining/Strategietraining)
- Umdenken im Zuge der PISA-Studie (Bezug zum Lesekompetenzbegriff: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben)
- aber: Gefahr, Sachtexte jetzt nur noch als Lerngegenstand zu begreifen (Übungsmaterialien)

Sachtexte als Lerngegenstand und als Lernmedium

- Forderung nach einer funktionalen Einbindung der mittels Sachtextlesestrategien gewonnenen Informationen
- Realisierung eines situierten Lernens
 - 1) Motivation
 - 2) Möglichkeit einer mentalen Verknüpfung
 - 3) Natürlichkeit von Lernsituationen
- Förderung der Sachtextlesekompetenz als ein Anliegen aller Fächer

Beispiel

Hausaufgabe:

Schätzen Sie ein, ob das Beispiel den Kriterien einer ergiebigen Sachtextarbeit entspricht. Bearbeiten Sie dazu die folgenden Teilaufgaben:

- Überprüfen Sie die Ergiebigkeit der ausgewählten Lesestrategie für den Text. Begründen Sie Ihre Position.
- Bewerten Sie die vorgenommene Einbindung des Textes als Lernmedium des Deutschunterrichts. Begründen Sie ebenfalls.

Unterbreiten Sie einen weiteren Vorschlag zur Einbindung des Textes als Lernmedium des Faches Deutsch.



z.B. „Der Fuchs“

Aufgabe:

Setzen Sie sich mit der Behauptung auseinander, dass der Vergleich nicht ergiebig ist, da die meisten Tabellenfelder leer bleiben.

z.B. „Der Fuchs“

Teilüberschrift	Informationen	Geliehenes Aussehen	M. Luther: Der Fuchs und der Rabe

z.B. „Der Fuchs“

Teilüberschrift	Informationen	Geliehenes Aussehen	M. Luther: Der Fuchs und der Rabe
Abstammung	-Familie der Hundartigen	-----	-----
Lebensraum	-gesamte Nordhalbkugel -Wald, Feld, Stadtnähe	Straße	-----
Ernährung	-Allesfresser	-----	Käse
Fortpflanzung und Familienleben	-Januar -Familienverbände -4 bis 6 Junge	-----	-----
Feinde	-Tollwut -Überlebenskünstler durch Aufmerksamkeit und Anpassung	-indirekt beziehbar auf das clevere Verhalten	-indirekt beziehbar auf das clevere Verhalten